

Kleine Anfrage

der Abg. Paul Locherer und Peter Schneider CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung an den Schulen des Landkreises Biberach

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Biberach frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Biberach zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Biberach neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Biberach insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Biberach für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Biberach für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang haben in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Biberach (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?
9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Biberach jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Biberach jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

12.06.2012

Locherer, Schneider CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 10. Juli 2012 Nr. 22-6742.0/295 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Biberach frei (z.B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/2013 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Landkreis Biberach eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Biberach zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Biberach neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/2013 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Biberach insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Biberach für das kommende Schuljahr vorgesehen?

Im Staatlichen Schulamt Biberach sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	30
Realschulen	11
Sonderschulen	6

Im Regierungsbezirk Tübingen sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 50 Deputate und für die Beruflichen Schulen 48 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Biberach für das kommende Schuljahr eingeplant?

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Tübingen insgesamt rd. 10,65 Mio. € erhalten. Darüber hinaus wurde Ende Juni 2012 der Verfügungsrahmen des Regierungspräsidiums Tübingen um 0,6 Mio. € erweitert.

7. In welchem Umfang haben in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Biberach bestanden (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Landkreis Biberach bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Biberach sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/2008	Lkr. Biberach	1.547	219
2008/2009	SSA Biberach	3.312	548
2009/2010	SSA Biberach	3.817	644
2010/2011	SSA Biberach	3.105	545
2011/2012	SSA Biberach	2.833	481

Die Zahl der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Biberach sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/2008	229
2008/2009	217
2009/2010	254
2010/2011	217
2011/2012	233

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Biberach jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Biberach zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	699	687	680	701	697
Realschulen	263	266	268	275	278
Sonderschulen	100	99	105	107	103
Allgemein bildende Gymnasien	340	345	353	365	365
Berufliche Schulen	331	331	337	339	341

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Biberach jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Biberach zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der Anlage dargestellt.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Landkreis Biberach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/2008	Schüler	1.955	2.127	2.224	2.280	8.586
		95	103	97	104	399
2008/2009	Schüler	1.948	2.020	2.086	2.180	8.234
		92	95	97	97	381
2009/2010	Schüler	1.865	1.986	1.959	2.040	7.850
		91	91	90	95	367
2010/2011	Schüler	1.852	1.879	2.003	1.913	7.647
		93	91	100	93	377
2011/2012	Schüler	1.748	1.858	1.846	1.957	7.409
		89	96	91	100	376

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Biberach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	642	618	629	758	783	131	3.561
		32	25	32	34	38	8	169
2008/2009	Schüler	589	612	612	665	754	104	3.336
		30	30	27	31	37	8	163
2009/2010	Schüler	608	548	609	634	639	106	3.144
		30	28	29	31	32	9	159
2010/2011	Schüler	509	542	545	648	649	121	3.014
		27	28	27	31	34	8	155
2011/2012	Schüler	484	520	536	590	648	126	2.904
		26	28	27	29	32	8	150

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Biberach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	847	859	756	830	888	862	5.042
	Klassen	31	31	26	28	32	31	179
2008/2009	Schüler	939	867	883	771	831	852	5.143
	Klassen	33	31	31	26	29	32	182
2009/2010	Schüler	790	944	892	900	788	793	5.107
	Klassen	30	34	31	32	29	29	185
2010/2011	Schüler	752	830	956	902	920	745	5.105
	Klassen	29	31	35	31	32	29	187
2011/2012	Schüler	708	781	845	942	932	867	5.075
	Klassen	28	29	32	35	36	32	192

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Biberach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	
2007/2008	Schüler	680	642	602	616	667	667	562	555	537	5.528
	Klassen	25	24	22	23	24	24	20			162
2008/2009	Schüler	669	678	624	591	586	655	569	543	553	5.468
	Klassen	23	25	24	22	23	24	20			161
2009/2010	Schüler	681	682	665	614	566	549	578	555	537	5.427
	Klassen	25	24	25	24	22	23	21			164
2010/2011	Schüler	705	685	679	668	578	534		1.062	547	5.458
	Klassen	27	26	24	25	23	22				147
2011/2012	Schüler	633	705	668	667	664	540		508	1.035	5.420
	Klassen	25	27	26	25	25	23				151

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Landkreis Biberach in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/2008	612	68
2008/2009	598	65
2009/2010	575	68
2010/2011	565	68
2011/2012	512	61

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Biberach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/2008	7.092	302
2008/2009	7.034	300
2009/2010	7.009	309
2010/2011	6.815	307
2011/2012	6.648	301

¹⁾ Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.